



Kinder- und Jugendnetzwerke: Weiterbildung in Dürnstein

Eichtinger: In Dürnstein trafen sich Organisatorinnen und Organisatoren von Kinder- und Jugendnetzwerken aus ganz Niederösterreich, um sich fortzubilden und auszutauschen.

„Kinder- und Jugendnetzwerke stärken die berufsübergreifende Zusammenarbeit. Dadurch können Kinder und Jugendliche besser und rascher an der richtigen Stelle versorgt werden. Daher fördert der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds den Auf- und Ausbau der Netzwerke auf professioneller und strukturierter Basis sowie Fortbildungen für die Organisatorinnen und Organisatoren“, betont Landesrat und NÖGUS-Vorsitzender **Martin Eichtinger**.

Eine dieser Fortbildungen fand in Dürnstein statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niederösterreich nutzten die Gelegenheit, organisatorische Fragestellungen aufzuarbeiten, Erfahrungen auszutauschen und über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren.

Was sind Kinder- und Jugendnetzwerke? In Niederösterreich leben etwa 300.000 Kinder und Jugendliche. Schon vor der COVID-19-Pandemie brauchte jedes vierte Kind und jede bzw. jeder vierte Jugendliche in Niederösterreich aufgrund von psychosozialen oder sozialpädiatrischen Problemen (wie zum Beispiel Angst, Essstörung, Sucht, Depression, Autismus, Asthma, Familienprobleme) Unterstützung unterschiedlicher Art und Intensität. Dabei reicht meist nicht nur eine Berufsgruppe zur Unterstützung. Häufig sind mehrere Fachkräfte aus Bereichen wie Kinderheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ergotherapie, Sozialarbeit, Hebammen, mobile Frühförderung, Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer, betreutes Wohnen, Ambulatorien und Kliniken erforderlich.

Um diese Fachleute untereinander zu vernetzen, damit Kindern und Jugendlichen besser geholfen werden kann, gibt es Kinder- und Jugendnetzwerke. Professionelle Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Bereichen treffen sich, tauschen sich aus

und berichten einander von den eigenen Leistungen und Angeboten. Das fördert die Zusammenarbeit und hilft bei der individuellen Unterstützung der Kinder und Jugendlichen.

Das erste Kinder- und Jugendnetzwerk wurde vor 15 Jahren im Industrieviertel gegründet. Seit Beginn des Jahres 2020 gibt es in ganz Niederösterreich Kinder- und Jugendnetzwerke. Niederösterreich ist somit das erste Bundesland in Österreich, in dem in allen Regionen derart professionelle Vernetzungstreffen etabliert sind.

Weitere Informationen

Industrieviertel: www.kindernetzwerk.at

Weinviertel: www.kiju-weinviertel.at

NÖ Mitte: www.kijunetz-noemitte.at

Mostviertel: www.kijunemo.at

Waldviertel: www.waldviertler-netzwerk.at

Presse-Rückfragen: Christine Exl-Haiderer, +43 (0) 676 / 812 165 36,
christine.exl-haiderer@noel.gv.at